

Kurzbericht - Lounge-Treffen vom 21.05.2019

Veranstaltungsort:	Continental Automotive GmbH, Regensburg
Leitthema:	Werksführung, FM-Organisation und Energiemanagement bei Continental Automotive
Zeit:	21.05.2019, 16.00 Uhr bis 19.45 Uhr
Anzahl der Teilnehmer:	35

Zwischen Milliarden von elektronischen Bauteilen Herausforderungen an das Facility Management bei Continental Automotive

Regensburg (ind) Evi Hastreiter, Mitglied der Standortleitung von Continental Automotive in Regensburg, begrüßte die Gäste der GEFMA-Lounge Bayern herzlich und mit einem aktuellen Beispiel aus der Reihe der Herausforderungen an das Facility Management des Unternehmens: Nach dem Fund einer 250-Kilogramm-Weltkriegsbombe auf einem benachbarten Grundstück wurde die komplette Medienversorgung seitens der Stadtwerke heruntergefahren und der gesamte Standort musste evakuiert werden. Nur 15 Minuten dauerte diese Aktion. Zum Glück waren deutlich weniger als die üblicherweise 8.000 Mitarbeiter vor Ort - das Problem sei schließlich nicht, die Gebäude zu evakuieren, sondern die vielen Leute vom Areal wegzubefördern.

Neben solchen eher ungewöhnlichen Aktionen kümmert sich das Facility Management von Continental Automotive um mehr als 10.000 haustechnische Anlagen und begleitet pro Jahr fast 3.000 Umzüge, wie Gerald Schreiber erläuterte. Helene Strasser stellte die CAFM-Strategie des Unternehmens vor, und Christoph Kriechbaum gab einen informativen Einblick in das Energiemanagement, welches auf der Auswertung von mehr als 1.000 Medienzählern basiert. Einem solch engagierten Facility Management ist es letztlich auch zu verdanken, dass das Werk Regensburg als weltweit erster Continental-Standort das vom Konzern selbst entwickelte „Green Plant Label“ in Gold erhielt. Weiterer Programmpunkt der höchst interessanten GEFMA-Lounge war eine Werksbesichtigung: 6 Milliarden elektrische Bauteile werden jährlich in 20 SMD-Produktionslinien zu mehr als 100 Millionen Endprodukten verarbeitet. 20 selbstfahrende, intelligente Scooter beliefern hierzu aus einem Hochregallager und sind sichtbarer Hinweis der aktuellen Transformation hin zu „Industrie 4.0“.

Nach einer intensiven Abschlussdiskussion bedankte sich GEFMA-Lounge-Leiter Wolfgang Inderwies im Namen der Teilnehmer bei den Gastgebern für die höchst informativen Eindrücke. Nächster Termin ist der GEFMA-Tag Bayern am 25.07.2019 zum Leitthema „Energie im Facility Management“ in den Räumlichkeiten der Stadtwerke München.



Gruppenbild der GEFMA-Lounge vor der Werksbesichtigung bei Continental Automotive



Gerald Schreiber erläutert die Organisation des Facility Managements bei Continental Automotive

(Fotos: Wolfgang Inderwies)